

Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales (GGSA/X-011/2018)
des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 22.01.2018, 15:02 Uhr bis 16:45 Uhr,
Sitzungszimmer Gersprenz, Raum 4013,
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Bericht des Büros für Chancengleichheit und der Frauenbeauftragten
2.	Aktuelles aus dem Fachbeirat Flucht und Integration
3.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
3.1.	Erlass einer Gebührensatzung für die Unterbringung von Flüchtlingen Vorlage: 1271-2017/DaDi
3.2.	Gewaltschutzkonzept "Gut geschützt im Landkreis Darmstadt-Dieburg" Gewaltschutzkonzept für besonders gefährdete Geflüchtete (Kinder, Jugendliche, Frauen, LGBT) in Gemeinschaftsunterkünften im Landkreis Darmstadt-Dieburg Vorlage: 1168-2017/DaDi
3.3.	Fairtrade-Kreis Darmstadt-Dieburg - Antrag SPD, Grüne, FDP Vorlage: 1280-2017/DaDi
3.4.	Schlüssiges Konzept zur Ermittlung der angemessenen Kaltmieten im Landkreis Darmstadt-Dieburg - Antrag Die Linke Vorlage: 1290-2017/DaDi
4.	Beratung zum Entwurf der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes des Landkreises Darmstadt-Dieburg
4.1.	Vorlage des Entwurfs der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes des Landkreises Darmstadt-Dieburg Vorlage: 1062-2017/DaDi
5.	Kenntnisnahmen

5.1.	Sachbericht der Bildungsregion Darmstadt & Darmstadt-Dieburg für den Zeitraum 2012 bis 2016 Vorlage: 1154-2017/DaDi
5.2.	Erziehungs- und Eingliederungshilfen im ersten Halbjahr 2017 Vorlage: 1121-2017/DaDi
5.3.	Sachstandsbericht des Kreisjugendheimes Ernhofen Vorlage: 1187-2017/DaDi
5.4.	Jugendsozialarbeit an Schule Vorlage: 1190-2017/DaDi
5.5.	Veranstaltung Beitritt Hospiz-Charta Vorlage: 1265-2017/DaDi
5.6.	Seniorentheaternachmittage 2018 Vorlage: 1288-2018/DaDi
5.7.	Sozialwohnungsuchende 2017 Vorlage: 1297-2018/DaDi
5.8.	Wahl des Ausschusses der ehrenamtlichen Richter bei dem Sozialgericht Darmstadt Vorlage: 1294-2018/DaDi
5.9.	Prognose aufzunehmender Flüchtlinge im 1. Quartal 2018 Vorlage: 1316-2018/DaDi
6.	Mitteilungen und Anfragen

Anwesende	
Fraktion der SPD	
Frau Gül Karatas	
Herr Bürgermeister Joachim Knoke	
Frau Anke Paul	
Frau Karin Spalt	
Frau Gabriele Winter	
Fraktion der CDU	
Frau Marita Keil	
Frau Anna Elena Resch	
Herr Dr. Werner Thomas	
Frau Brigitte Zachertz	
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen	
Herr Christian Grunwald	
Frau Susanne Hoffmann-Maier	
Fraktion der AfD	
Herr Eduard Neudert	Vertreter für Abg. Sobich, Jürgen
Fraktion der FDP	
Herr Dr. Albrecht Achilles	
Fraktion der FW-PP	
Herr Christoph Zwickler	ab TOP 2 (15:12 Uhr)
Fraktion von Die Linke	
Herr Werner Bischoff	
Kreistagspräsidium	
Herr Fraktionsvorsitzender Prof. Dr. Friedrich Battenberg	
Herr Fraktionsvorsitzender Lutz Köhler	ab TOP 3.1 (15:19 Uhr) bis TOP 3.4 (16:14 Uhr)
Herr Alexander Ludwig	vor TOP 1 (15:04 Uhr) bis TOP 3.3 (15:55 Uhr)
Herr Fraktionsvorsitzender Wilhelm Reuscher	
Frau Bärbel van Dijk	bis TOP 5.7 (16:43 Uhr)
Frau Kreistagsvorsitzende Dagmar Wucherpennig	
Kreisausschuss	
Frau Kreisbeigeordnete Rosemarie Lück	
Herr Erster Kreisbeigeordneter Christel Fleischmann	
Frau Kreisbeigeordnete Angelika Dahms	ab TOP 1 (15:08 Uhr)
Herr Kreisbeigeordneter Friedrich Herrmann	
Herr Kreisbeigeordneter Marco Hesser	bis TOP 4 (16:26 Uhr)
Frau Kreisbeigeordnete Doris Hofmann	
Herr Kreisbeigeordneter Thomas Lindgren	bis TOP 4 (16:26 Uhr)
Frau Kreisbeigeordnete Dr. Margarete Sauer	bis TOP 5.7 (16:43 Uhr)
Herr Kreisbeigeordneter Tilman Schmieder-Harth	ab TOP 3.1 (15:19 Uhr)
beratende Mitglieder	
Herr Günter Christ	Seniorenbeauftragter

Anwesende	
Frau Linda Patricia Ross	Kreisausländerbeirat
Verwaltung	
Frau Anna Barrett	
Herr Roman Gebhardt	
Frau Sabine Hahn	
Frau Brigitte Hartwig	
Herr Götz Hauptmann	
Frau Cathrin Lorenz	
Herr Steffen Petry	
Frau Annika Schmid	
Frau Cornelia Schuster	
Frau Silke Siewert	
Frau Anja Simon	
Frau Susanne Stockhardt	

Abwesende	
Fraktion der AfD	
Herr Fraktionsvorsitzender Jürgen Sobich	

Vorsitzende Paul stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales ist beschlussfähig.
3. **Vorsitzende Paul** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung. Weitere Änderungswünsche werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 10. Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales wurden nicht erhoben.
5. Schriftführerin ist Cathrin Lorenz.

Protokoll
des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Bericht des Büros für Chancengleichheit und der Frauenbeauftragten**

Beschluss:

Vorsitzende Paul verweist auf die als Tischvorlage verteilten und als Anlage 1 zur Niederschrift beigefügten Informationen des Büros für Chancengleichheit und der Frauenbeauftragten. **Frau Hartwig** und **Frau Simon** beantworten Fragen.

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Aktuelles aus dem Fachbeirat Flucht und Integration**

Beschluss:

Vorsitzende Paul verweist auf die als Tischvorlage verteilten und als Anlage 2 zur Niederschrift beigefügten Informationen zur aktuellen Situation der Asylbewerber im Landkreis Darmstadt-Dieburg. **Kreisbeigeordnete Lück** berichtet aus der Sitzung des Fachbeirates Flucht und Integration am 28.11.2017.

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagsitzung**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 3.1.

Vorlage-Nr.: 1271-2017/DaDi

Aktenzeichen: 413-014

Betreff: **Erlass einer Gebührensatzung für die Unterbringung von Flüchtlingen**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Kreisbeigeordnete Lück und Frau Stockhardt (541 - Zuwanderung und Flüchtlinge) geben Erläuterungen und beantworten Fragen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg beschließt die beigefügte Gebührensatzung für die Erhebung von Gebühren in Unterkünften für Flüchtlinge rückwirkend zum 01. Januar 2017.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 3.2.

Vorlage-Nr.: 1168-2017/DaDi

Aktenzeichen: 450-007

Betreff: **Gewaltschutzkonzept "Gut geschützt im Landkreis Darmstadt-Dieburg"
Gewaltschutzkonzept für besonders gefährdete Geflüchtete (Kinder,
Jugendliche, Frauen, LGBT) in Gemeinschaftsunterkünften im Landkreis
Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Kreisbeigeordnete Lück gibt ergänzende Informationen und beantwortet Fragen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag stimmt dem vorgelegten Konzept „Gut geschützt im Landkreis Darmstadt-Dieburg“ und dessen Umsetzung zu.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt:
Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	2017	2018
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR
Erträge	2017	2018
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR

2018 sind keine Finanzmittel notwendig. 2018 soll eine Bestandsaufnahme in den Gemeinschaftsunterkünften zu baulichen und technischen Gegebenheiten, die das Gewaltschutzkonzept betreffen (abschließbare Sanitäreinrichtungen, Beleuchtung) durchgeführt werden. Sollten sich Mängel ergeben, müssen für deren Beseitigung im Haushaltjahr 2019 für kreiseigene Unterkünfte (derzeit vier Unterkünfte) Mittel in entsprechender Höhe eingeplant werden. Bei Betreiberunterkünften müssen bei Feststellung vorhandener Mängel mit den Betreibern Nachverhandlungen geführt werden.

Die Bestandsaufnahme wird durch den Fachbereich Zuwanderer und Flüchtlinge in Kooperation mit dem Büro für Chancengleichheit und dem Interkulturellen Büro durchgeführt. Für die Durchführung der Schulungen und Qualifizierungen von Haupt- und Ehrenamtlichen sind keine zusätzlichen Mittel erforderlich.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 3.3.

Vorlage-Nr.: 1280-2017/DaDi

Aktenzeichen: 990-002

Betreff: **Fairtrade-Kreis Darmstadt-Dieburg - Antrag SPD, Grüne, FDP**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Auf Vorschlag von **Abg. Köhler** (CDU) beantragt **Abg. Dr. Thomas** (CDU), einen Hinweis in die Niederschrift aufzunehmen, dass die Kriterien zur Verleihung des Titels „Fairtrade-Kreis“ bei der praktischen Umsetzung zu Problemen führen können. **Abg. Knoke** (SPD) weist darauf hin, dass es sich nur um den Beschluss zur Bewerbung um den Titel „Fairtrade-Kreis“ handelt und das Prüfen der Erfüllung der Kriterien dem Verein obliegt. **Vorsitzende Paul** stellt klar, dass nur über den Beschlussvorschlag abgestimmt wird und nicht über die Begründung.

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg bewirbt sich um den Titel „Fairtrade-Kreis“ bei Transfair e.V. und fördert damit den Fairen Handel auf lokaler Ebene.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Die Linke	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 3.4.

Vorlage-Nr.: 1290-2017/DaDi

Aktenzeichen: 490-004

Betreff: **Schlüssiges Konzept zur Ermittlung der angemessenen Kaltmieten im Landkreis Darmstadt-Dieburg - Antrag Die Linke**

Beschluss: **erledigt**

Kreisbeigeordnete Lück weist darauf hin, dass in der Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales am 30.01.2017 die „Aktualisierung der Richtlinie zur Bemessung angemessener Unterkunftskosten für den Landkreis Darmstadt-Dieburg zum 01.02.2017“ (Vorlage-Nr. 0570-2016/DaDi) zur Kenntnis genommen wurde.

Des Weiteren sieht **Kreisbeigeordnete Lück** den Bedarf einer Neuregelung auf Bundesebene und gibt folgenden Beschluss des Präsidiums des Deutschen Landkreistages vom 9./10.01.2018 zu Protokoll:

„In Anbetracht der teilweise großen Schwierigkeiten der kommunalen Träger sowie der Sozialgerichtsbarkeit bei der Ausfüllung des unbestimmten Rechtsbegriffs der Angemessenheit bei der Ermittlung der Bedarfe für Unterkunft und Heizung spricht sich das Präsidium für eine Neuregelung im SGB II und SGB XII aus. Die Praxis benötigt einen klareren Rechtsrahmen, der im Sinne einer Verwaltungsvereinfachung leichter handhabbar ist, zu einem Zuwachs an Rechtssicherheit führt und weniger streitanfällig ist. Er muss Konkretisierungen zum anzuwendenden Berechnungsverfahren sowie zur Methodik der Datenanalyse enthalten. Auf unbestimmte Rechtsbegriffe ist angesichts der bestehenden Schwierigkeiten bei der Rechtsauslegung weitestgehend zu verzichten. Kommunale Gestaltungsspielräume sind zu wahren.“

Vorsitzende Paul lässt über den Vorschlag des **Abg. Dr. Achilles** (FDP) abstimmen, den Antrag für erledigt zu erklären. Sie stellt nach der Abstimmung fest, dass der Antrag mit Stimmen der SPD, von Bündnis 90/Die Grünen, der FDP, der CDU und der AfD und bei Ablehnung der Freie Wähler-Piraten und von Die Linke für erledigt erklärt wird.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag fordert den Kreisausschuss auf, das „schlüssige Konzept“ zur Ermittlung der „angemessenen Kaltmieten im Landkreis Darmstadt-Dieburg den Kreistagsfraktionen zur Verfügung zu stellen.

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Beratung zum Entwurf der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes des
Landkreises Darmstadt-Dieburg**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 4.1.

Vorlage-Nr.: 1062-2017/DaDi

Aktenzeichen: 211-002

Betreff: **Vorlage des Entwurfs der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes des Landkreises Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **zurückgestellt**

Erster Kreisbeigeordneter Fleischmann gibt weitere Informationen zum Sachstand der Eingaben und Entwicklungen des Schulentwicklungsplans und beantwortet Fragen. Auf Hinweis des **Abg. Dr. Thomas** (CDU) erläutert **Erster Kreisbeigeordneter Fleischmann**, dass alle Eingaben zum Schulentwicklungsplan federführend im Schul-, Kultur- und Sportausschuss beraten werden. Die Informationen erhalten die Abgeordneten zeitnah, um Beratungen innerhalb der Fraktionen zu ermöglichen. Die Beschlussfassung ist für die nächste Sitzungsrunde vorgesehen.

Beschlussvorschlag:

Mit der Einbringung der Fortschreibung des Schulentwicklungsplans 2018 bis 2023 für den Landkreis Darmstadt-Dieburg wird das förmliche Beteiligungsverfahren nach § 145 Hessisches Schulgesetz eröffnet.

Die zu beteiligenden Akteure (benachbarte Schulträger, Staatliches Schulamt, Fachplanungen und Schulen in Trägerschaft des Landkreises) erhalten bis 29.12.2017 Gelegenheit zur Rückmeldung.

Beschluss zu TOP 5.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 5.1.

Vorlage-Nr.: 1154-2017/DaDi

Aktenzeichen: 014-002

Betreff: **Sachbericht der Bildungsregion Darmstadt & Darmstadt-Dieburg für den Zeitraum 2012 bis 2016**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Erster Kreisbeigeordneter Fleischmann und **Kreisbeigeordnete Lück** geben weitere Erläuterungen. **Abg. Winter** (SPD) regt an, dass die Pressestelle durch Pressemitteilungen auf die gute Arbeit aufmerksam machen soll.

Erster Kreisbeigeordneter Fleischmann gibt den „Sachbericht Bildungsregion Darmstadt & Darmstadt-Dieburg für den Zeitraum 2012 bis 2016“ zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 5.2.

Vorlage-Nr.: 1121-2017/DaDi

Aktenzeichen: 421-008

Betreff: **Erziehungs- und Eingliederungshilfen im ersten Halbjahr 2017**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Frau Kreisbeigeordnete Lück

übergibt den Bericht Erziehungs- und Eingliederungshilfen im ersten Halbjahr 2017 zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 5.3.

Vorlage-Nr.: 1187-2017/DaDi

Aktenzeichen: 423-001

Betreff: **Sachstandsbericht des Kreisjugendheimes Ernsthofen**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Kreisbeigeordnete Lück übergibt den Sachstandsbericht des Kreisjugendheimes Ernsthofen mit Bezug auf die Personalbedarfsanalyse der Fa. Krause & Böttcher Bildungsstättenberatung GmbH zur Kenntnisnahme und Unterrichtung.

Beschluss zu TOP 5.4.

Vorlage-Nr.: 1190-2017/DaDi

Aktenzeichen: 219-005

Betreff: **Jugendsozialarbeit an Schule**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Frau Kreisbeigeordnete Lück gibt den Bericht vom Oktober 2017 „Jugendsozialarbeit an Schule“ zur Kenntnis.

Der Bericht umfasst neben der Beschreibung der Grundlagen und Rahmendaten, eine Zusammenfassung der aktuellen Arbeitsschwerpunkte.

Beschluss zu TOP 5.5.

Vorlage-Nr.: 1265-2017/DaDi

Aktenzeichen: 419-008

Betreff: **Veranstaltung Beitritt Hospiz-Charta**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Kreisbeigeordnete Lück informiert den Kreisausschuss über den Beitritt des Landkreises Darmstadt-Dieburg zur Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland im Rahmen einer Veranstaltung am 17. November 2017 im Sitzungssaal des Kreishauses Dieburg.

An der Veranstaltung nahmen ca. 50 Personen aus Politik, Verwaltung, Verbänden und Kirchen teil. Eine Referentin der Koordinierungsstelle für Hospiz- und Palliativversorgung in Deutschland informierte über Entstehung, Hintergründe und Bedeutung der Charta (Anlage).

Zusammen mit dem Landkreis Darmstadt-Dieburg trat auch der Ökumenische Hospizverein Vorderer Odenwald e.V. im Rahmen der Veranstaltung der Charta bei.

Aktuell versorgen insgesamt fünf ambulante Hospizdienste die Städte und Gemeinden im Landkreis Darmstadt-Dieburg mit ihren Angeboten. Davon haben zwei Dienste ihren Sitz im Landkreis Darmstadt-Dieburg, drei in der Stadt Darmstadt. Ein Träger bietet speziell auch ambulante Hilfen für Kinder und Familien an (Anlage).

Beschluss zu TOP 5.6.

Vorlage-Nr.: 1288-2018/DaDi

Aktenzeichen: 491-003

Betreff: **Seniorentheaternachmittage 2018**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Kreisbeigeordnete Lück informiert den Kreisausschuss, dass

in 2018 wieder Seniorentheaternachmittage stattfinden werden.

Organisiert vom Seniorenbüro der Kreisverwaltung und mit finanzieller Unterstützung der Sparkasse Darmstadt und der Sparkasse Dieburg sollen im November 2018 zwei Aufführungen einer Operette für die Seniorinnen und Senioren des Landkreises Darmstadt-Dieburg angeboten werden.

Beschluss zu TOP 5.7.

Vorlage-Nr.: 1297-2018/DaDi
Aktenzeichen: 419-012
Betreff: **Sozialwohnungsuchende 2017**
Beschluss: **Kenntnis genommen**

Kreisbeigeordnete Lück gibt die Gesamtzahl der gemeldeten Sozialwohnungsuchenden im Landkreis Darmstadt-Dieburg für das Jahr 2017 zur Kenntnis.

Begründung:

Aufgrund des Erlasses vom 01. November 2017 des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz ist der Landkreis verpflichtet – auf der Grundlage der Daten der Städte und Gemeinden – diese Statistik zu erheben.

Diese soll dazu dienen landesweit und regionalisiert zuverlässige Angaben über die Nachfrage nach Sozialwohnungen zu erhalten.

Die ermittelten Ergebnisse der Bedarfsmeldungen werden bei der Bereitstellung von Mitteln für die soziale Wohnraumförderung berücksichtigt.

Beschluss zu TOP 5.8.

Vorlage-Nr.: 1294-2018/DaDi

Aktenzeichen: 092-002

Betreff: **Wahl des Ausschusses der ehrenamtlichen Richter bei dem Sozialgericht
Darmstadt**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas gibt das als Anlage beigefügte Schreiben des Sozialgerichtes Darmstadt über die Wahl des Ausschusses der ehrenamtlichen Richter bei dem Sozialgericht Darmstadt zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 5.9.

Vorlage-Nr.: 1316-2018/DaDi

Aktenzeichen: 450-003

Betreff: **Prognose aufzunehmender Flüchtlinge im 1. Quartal 2018**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Kreisbeigeordnete Lück gibt die Prognose aufzunehmender Flüchtlinge für das 1. Quartal 2018 zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 6.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

Vorsitzende Paul kündigt für die nächste Sitzung die Einladung von Herrn Menzel vom Hospiz- und Palliativverein Darmstadt an. Fragen oder Themenwünsche können im Vorfeld an sie herangetragen werden. Sie leitet die Fragen an Herrn Menzel weiter. Ein Austausch ist in der Sitzung möglich. Die Mitglieder des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales können auch weitere Institutionen zur Teilnahme an der Sitzung oder für weitere Sitzungen des Ausschusses in 2018 vorschlagen.

Kreisbeigeordnete Lück weist auf eine gemeinsame Veranstaltung mit der Bertelsmann Stiftung am 22.02.2018 zum Thema „Masterplan Integration in Arbeit im Landkreis Darmstadt-Dieburg“ hin. Eine konkrete Einladung an die Mitglieder des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales wird noch versendet.

Vorsitzende Paul schließt die Sitzung um 16:45 Uhr.

Ende der Niederschrift

Darmstadt, den 25. Januar 2018

Für die Ausfertigung

gez. Anke Paul
Anke Paul
Vorsitzende

gez. Cathrin Lorenz
Cathrin Lorenz
Schriftführerin